

# Magic and Love

Eine Jaden X Jesse FF

Von -Colonello-

## Kapitel 3: Ein neuer Mitschüler für Jaden

/Jaden/

„Da bist du ja endlich, Anderson. Komm rein.“ Fordere ich Jesse auf. Er lässt sich auch nicht lang bitten und tritt ein.

„Du warst vorhin plötzlich verschwunden...“

„Nicht reden, mit kommen.“ Falle ich ihm ins Wort. Wir gehen den Flur entlang bis zur wand und bleiben stehen.

„Öffne dich mir.“ nuschle ich leise. Der muss ja nicht alles mit bekommen. Die versteckte Tür erscheint und ich öffne sie.

„Rein da.“ Sage ich und schuppse Jesse grob durch die Tür.

/Jesse/

„Was soll das Jaden?“ frage ich. Mich einfach zu schuppsen. Ich drehe mich um, aber jaden und die Tür sind nicht mehr da.

„So, du bist also Jesse.“ höre ich eine stimme hinter mir. Ich drehe mich um und sehe einen alten Mann der an einem Schreibtisch sitzt.

„D..Der bin ich.“ sage ich überrascht.

„Setz dich doch mein Junge. Wir müssen reden.“ sagt er gutmütig und bietet mir einen Stuhl an.

„So Jesse, du hast bestimmt viele fragen und ich würde meinen wir fangen gleich damit an.“ „Danke Mr. Yuki.“

„Nicht Yuki, Muto.“ verbessert Mr. Muto mich.

„Entschuldigung.“

„Schon gut. Das konntest du ja nicht wissen, aber jetzt zu deinen fragen.“ sagt er und beginnt mir alles zu erklären.

„Und das ist alles wahr?“

„Ja, alles.“

„Dann ist Jaden also auch ein Geistmedium?“

„Ja, zwar ist er noch in der Ausbildung, aber ja er ist eins.“

„Und er wird großen ärger bekommen wenn sie meine Erinnerungen nicht löschen?“

„Das ist richtig.“

„Dann löschen sie sie.“ sage ich rasch. Jaden soll wegen mir keinen ärger bekommen.

„Wenn das so ist trink das. Danach wirst du dich an nichts mehr erinnern was du hier gehört und gesehen hast.“ sagt er und hält mir eine kleine Flasche mit einer klaren Flüssigkeit hin. „Das muss ich nur trinken?“ frage ich um sicher zu gehen dass ich es auch richtig verstanden hab.

„Ja das ist alles.“

„Na dann prost.“ Schnell trinke ich das Fläschen leer.

„Gut, weist du wer ich bin?“ fragt Jadens Großvater mich.

„Ja, sie sind Jadens Großvater.“

„Und was macht Jaden so in seiner Freizeit?“

„Er jagt böse Geister und Dämonen, aber warum weis ich das noch? Der Trank sollte mich doch alles vergessen lassen.“

„Stimmt schon Jesse, aber er wirkt nicht bei Geistmedien wie dich.“

Was?

„Ich bin aber kein Geistmedium.“

„Doch bist du, sonst hätte der Trank gewirkt.“ Ich soll auch ein Geistmedium sein? Ich? So wie Jaden? Das wäre super, so könnte ich ihm näher kommen.

„Mr. Muto, wo kann man lernen ein Geistmedium zu werden?“

„Du möchtest Geistmedium werden? Es ist ein sehr gefährlicher Beruf. Bist du dir sicher das du es möchtest?“ fragt Mr. Muto ernst.

„Ja, ich bin mir 100% sicher.“ antworte ich mit fester Stimme.

„Na dann werde ICH dich ausbilden.“

„Sie Mr. Muto?“

„Sicher, es sei den du magst nicht.“

„Doch wollen schon, aber Jaden wird es nicht wollen.“ Erkläre ich mein bedenken.

„Lass Jaden mal meine sorge sein. Ich weiß wie aufbrausend er sein kann. So und jetzt sagen wir ihn das er einen neuen Mitschüler hat.“ sagt er munter, steht auf und geht zu Wand. „Öffne dich mir.“ sagt er und die Tür erscheinen wieder.

/Jaden/

Na endlich.

„Und Großvater, hast du ihm sein Gedächtnis schon gelöscht?“ frage ich munter meinen Großvater als er durch die Tür tritt.

„Also was das angeht Jaden muss ich dir noch was sagen. Es hat sich heraus gestellt das Jesse hier auch ein Geistmedium ist und ich ihn ausbilden werde.“

„Das ist ein Witz, oder?“ frage ich ihn entsetzt. Er kann kein Geistmedium sein.

„Das ist kein Witz Jaden. Ich werde ihn ausbilden.“

„Ich will ihn aber nicht hier haben.“ sage ich zornig.

„Das ist nicht deine Entscheidung junger Mann.“ sagt er streng.

„Aber...“

„Kein aber Jaden. Wenn es dir nicht passt kannst du hoch auf dein Zimmer gehen.“

Wenn ich die Wahl schon habe dann nehme ich das Zimmer. Ich laufe die Treppe hoch und geh in mein Zimmer, wobei ich die Tür extra laut zuschlage.

/Jesse/

War ja klar dass es so enden wird.

„Endschuldige bitte Jesse. Ich weiß nicht was er hat.“

„Ist schon gut Mr. Muto. Jaden kann mich nicht leiden. Ich bin so was von ihm

gewöhnt. Wenn sie wollen geh ich hoch und rede mal mit ihm.“

„Wenn du magst gern, aber ich verspreche mich nicht viel davon. Es ist die zweite Tür von links.“ sagt Mr. Muto und geht wieder ins versteckte Zimmer. Ich gehe die Treppe hoch und bleibe vor der 2. Tür stehen.

„Jaden ich bis. Können wir mal eben reden?“ frage ich durch die Tür. Ein paar Sekunden ist stille, dann höre ich aber Jadens Stimme.

„Was willst du?“

„Kann ich rein kommen? Muss ja nicht jeder hören.“ Einen Augenblick später geht auch schon die Tür auf.

„Danke.“ sage ich und trete ein. Jadens Zimmer ist wirklich gemütlich, aber die vielen Stofftiere lassen mich schmunzeln.

„Was willst du Anderson.“ faucht er mich sofort an.

„Ich glaube es ist besser das Kriegsbeil zu begraben solange wir hier sind.“

„Und warum sollte ich es begraben?“

„Weil wir deinen Großvater nur ärger machen würden und selbst nichts lernen würden.“ Argumentiere ich. Ich scheine das richtige gesagt zu haben da er anscheinend darüber nachdenkt.

„Also gut. Hier und bei dir ist Waffenstillstand, aber in der Schule bin ich dann doppelt so fies zu dir.“

„Soll mir recht sein, aber was meinst du mit bei mir?“ frage ich verwundert.

„Dein Haus muss Geister sicher gemacht werden und Großvater wird wollen dass ich das mache. Am besten wir gehen gleich zu dir und fangen an. Ich hab heute noch besseres vor. Ach ja und Crowler müssen wir auch noch bescheid sagen.“ sagt er und beginnt sich um zu ziehen.

„Crowler?“ frage ich etwas perplex da Jaden grade nackt vor mir steht und ich ALLES genau sehen kann.

„Ja Crowler. Er ist auch ein Geistmedium. Zwar ein ziemlich schwaches, so wie meine Mutter aber ja er ist ein.“ Erklärt er wobei er sich jetzt was anzieht. Mir wird allmählich ziemlich warm. Zum Glück ist Jaden einen Augenblick später fertig und wir machen uns auf den weg zu mir nach Hause.

so das war dritte kapi  
ich hoffe es gefällt euch auch  
über kommis würde ich mich sehr freuen^^

lg  
yaminokiba